



PAL – Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelentwicklungsstelle
IHK Region Stuttgart

Industrie- und Handelskammer
Handwerkskammer
Berufsbildung

Jägerstraße 30
70174 Stuttgart
www.ihk-pal.de

Telefon +49(0)711 2005-0
Telefax +49(0)711 2005-1830

Stuttgart, 24. November 2025

Information Für den Ausbildungsbetrieb

Abschlussprüfung Teil 2, Winter 2025 4023 Industriemechaniker/-in – Maschinen- und Anlagenbau Arbeitsaufgabe, Bereitstellungsunterlagen für den Ausbildungsbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Maßangaben auf der Skizze 3 sowie am Bauteil (Pos.-Nr. 3.3) für Alu-Profil mit Nut 8 ausgelegt sind.

Bei Verwendung von Alu-Profil mit Nut 10 oder abweichend von Nut 8, müssen Anpassungen in der Vorbereitung oder in der Durchführung (Prüfung) berücksichtigt werden.

Wenn Sie z. B. Profil mit Nut 10 verwenden und bereits nach Skizze 3 vorgefertigt haben:

Die Bohrungen Ø 9 sind mittig zur Führungsfeder (Maß X) anzufertigen und z. B. bei Nut 10 auf Abstand 14 mm zu ändern. Eine funktionsgerechte Montage ist trotzdem gewährleistet.

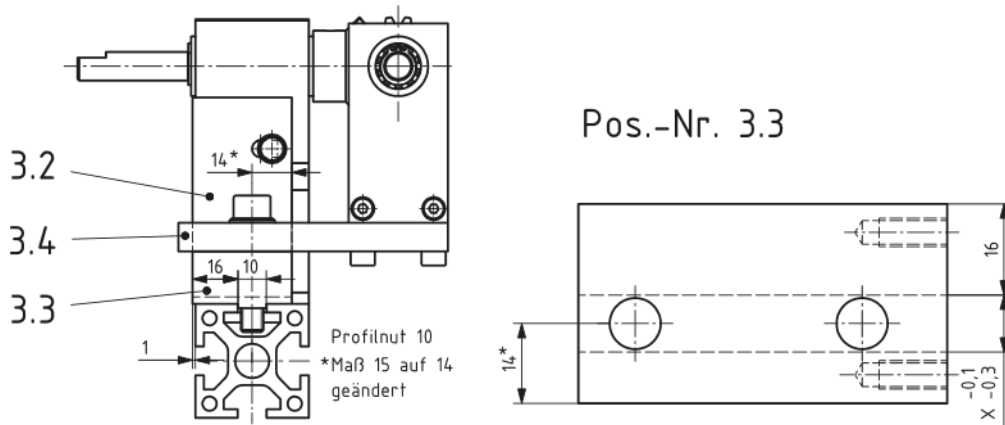
Beispiel, siehe Anhang nächste Seite.

Bitte informieren Sie Ihre Ausbildungsbetriebe.

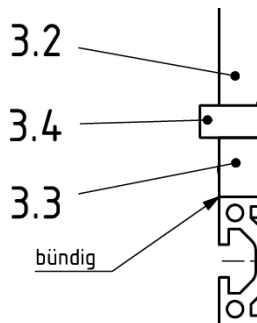
Mit freundlichen Grüßen

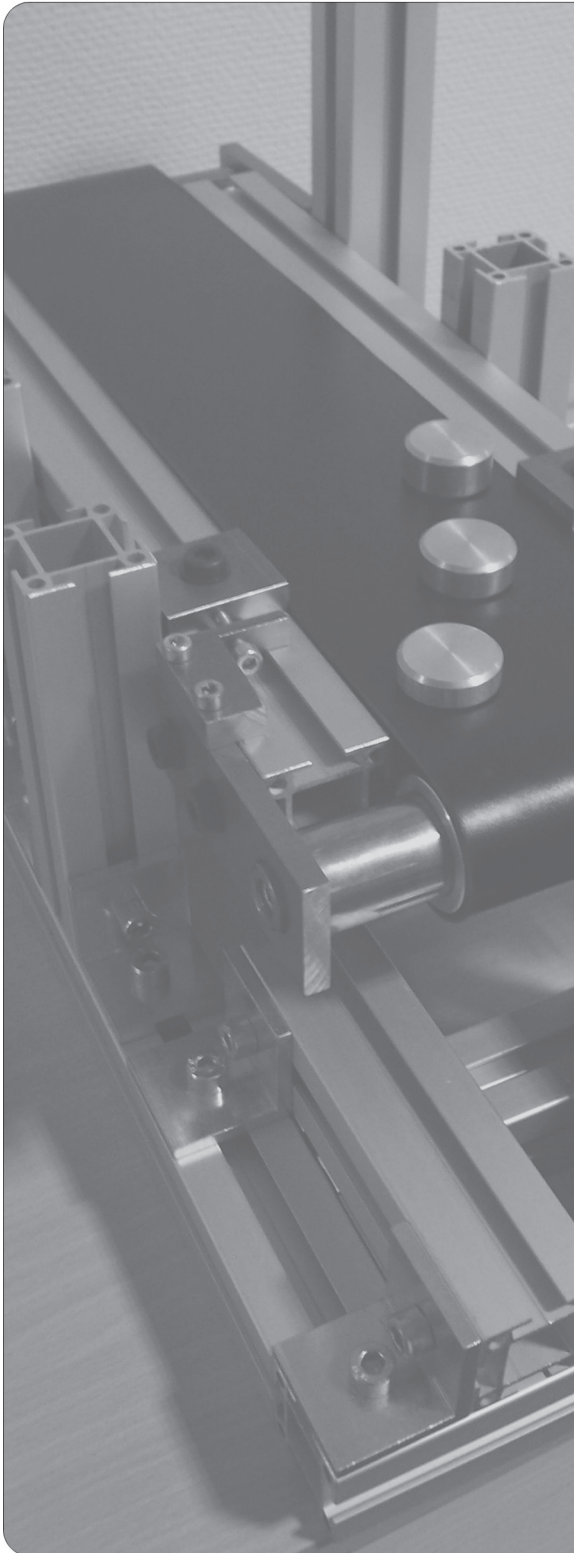
Ihre
IHK Region Stuttgart
PAL – Prüfungsaufgaben- und
Lehrmittelentwicklungsstelle

Beispiel Nut 10: Bauteil Pos.-Nr. 3.3 wurde nach Skizze 3 mit Abstand 16 für die Führungsfeder vorgefertigt. Hier muss der Bohrungsabstand in der Durchführung mit dem Maß 14 bzw. mittig zur Führungsfeder hergestellt werden.



Sofern das Bauteil Pos.-Nr. 3.3 noch nicht nach Skizze 3 vorgefertigt wurde, kann alternativ eine Anpassung des Abstands der Führungsfeder (Maß 16) vorgenommen werden (siehe Hinweis ²⁾ auf Skizze 3 und Bauteil Pos.- Nr. 3.3). Hierdurch bleibt eine außenbündige Montage des Bauteils Pos.-Nr. 3.3 am Profil erhalten.





Abschlussprüfung Teil 2

Industriemechaniker/-in
Maschinen- und Anlagenbau

Berufs-Nr.

4023

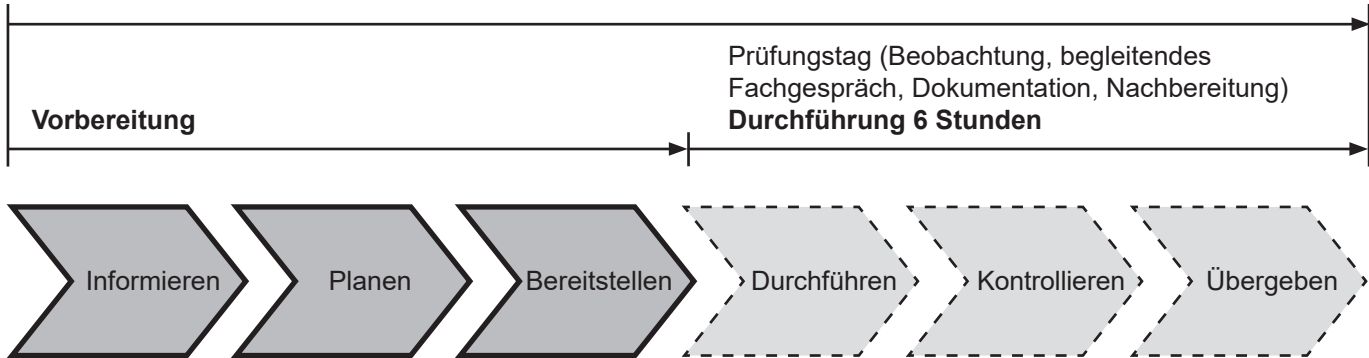
Arbeitsauftrag

**Bereitstellungsunterlagen für
den Ausbildungsbetrieb**
**Prüfungsunterlagen für
den Prüfling**

Winter 2025/26

W25 4023 B

Praktische Arbeitsaufgabe 14 Stunden



Alle Informationen in diesem Heft erhalten die Prüflinge, Ausbildungs- und Prüfungsbetriebe zur **Vorbereitung** (Informieren, Planen, Bereitstellen) der praktischen Arbeitsaufgabe.

Zur ganzheitlichen und an die Arbeitsaufgabe eigenständig angepassten Bereitstellung sind folgend aufgeführte Unterlagen in diesem Heft enthalten.

- Materialbereitstellungsliste (ggf. mit Skizzen, Zeichnungen zur Vorfertigung von Einzelteilen etc.)
- Bereitstellung des Ausbildungsbetriebs (Notizen zur Bereitstellung)
- Vorschlag zur Bereitstellung im Prüfungsbetrieb (Standardliste)

sowie

- Information zur Durchführung (Prüfungstag) der praktischen Arbeitsaufgabe
- Beschreibung des Arbeitsauftrags zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe^{*)}
- Zeichnungen zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe^{*)}


^{*)} Anhand dieser Unterlagen muss die praktische Arbeitsaufgabe **am Prüfungstag** durchgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass hierfür eine am Arbeitsauftrag anteilige Vorfertigung über die Materialbereitstellungsliste und/oder Zeichnungen ausgewiesen sein kann.

Materialbereitstellungsliste für den Ausbildungsbetrieb

Industriemechaniker/-in Maschinen- und Anlagenbau

Allgemein

Die Halbzeuge müssen den angegebenen **Normen**¹⁾ entsprechen. Bei der Vorbereitung sind die nebenstehenden Allgometoleranzen zu beachten. Nicht unterstrichene Maße sind Fertigmaße (Oberflächen $\nabla R_z 16$). Unterstrichene Maße sind Rohmaße, die in der Prüfung noch verändert werden. Für die Oberflächen der mit Stern * gekennzeichneten Maße gilt ∇ . Bei zeichnerischen Darstellungen gilt die Projektionsmethode 1 (.

Allgemeintoleranz nach DIN 2768:1991

Toleranz- klasse	von 0,5 bis 3	über 3 bis 6	über 6 bis 30	über 30 bis 120	über 120 bis 400
mittel	±0,1	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5

- ¹⁾ **EN 10278 zulässige Breiten- und Dickenabweichungen für Flachstähle nach ISO-Toleranzfeld h11;**
EN 10278 zulässige Breiten- und Dickenabweichungen für Vierkantstähle nach ISO-Toleranzfeld h11;
EN 10278 zulässige Nenndurchmesserabweichungen für Rundstähle nach ISO-Toleranzfeld h11

Profile und Materialien werden dem Baukasten entnommen. Die Profile, Halbzeuge, Normteile und Einzelteile sind unmontiert zur Prüfung mitzubringen. Einzelteile mit eingekreister Positionsnummer auf den Zeichnungen zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe werden vorgefertigt zur Prüfung mitgebracht.

I Profil- und Materialbaukasten, welcher für jeden Prüfling bereitgestellt werden muss:

1.	6	Profil	40 × 40 × 400 ±0,1	EN 12020	EN AW-Al MgSi0,5	
2.	4	Profil	40 × 40 × 320 ±0,1	EN 12020	EN AW-Al MgSi0,5	
3.	6	Profil	40 × 40 × 250 ±0,1	EN 12020	EN AW-Al MgSi0,5	
4.	4	Profil	40 × 40 × 200 ±0,1	EN 12020	EN AW-Al MgSi0,5	
5.	4	Profil	40 × 40 × 150 ±0,1	EN 12020	EN AW-Al MgSi0,5	
6.	6	Profil	40 × 40 × 100 ±0,1	EN 12020	EN AW-Al MgSi0,5	
7.	50	Winkel	40 × 40 × 5		bzw. passend zum Profilsystem	
8.	120	Gewindeplatte	M8		bzw. passend zum Profilsystem	
9.	120	Zylinderschraube	M8 × (12)		bzw. passend zum Profilsystem	
10.	4	Fuß	M8		passend zum Profilsystem	
11.	1	Band	1050 mm × 100–3 mm		z.B. Fördergurt, endlos, glatt, $t \approx 1$ bis 2 mm	
12.	1	Kennzeichn.-schild	ca. 40 × 60		z.B. Klebeetikett oder Kunststoff oder Al, selbstklebend	
13.	1	Rundstange	100* × 37	EN 754	EN AW-Al MgSiPb	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.13
14.	1	Rundstahl	30* × 40	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.10

II Halbzeuge, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

Einige Halbzeuge und Normteile entsprechen dem letzten Prüfungsausgangszustand und können in der Regel wiederverwendet werden.

Zusammenbau

1.	5	Flachstahl	15* × 8* × 12	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 9
----	---	------------	---------------	----------	-----------	-------------------------

Baugruppe 2

1.	1	Flachstahl	40* × 10* × 100	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.3
2.	1	Flachstahl	40* × 10* × 100	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.4
3.	2	Flachstahl	30* × 12* × 60	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.5
4.	4	Vierkantstahl	10* × 140	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.6
5.	2	Flachstahl	50* × 15* × 14	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.7
6.	2	Flachstange	40* × 15* × 35–0,2	EN 12167	CuZn40	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.8
7.	2	Rundstahl	20* × 30	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.9
8.	1	Rundstahl	40* × 158–0,2	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 2.11
9.	1	Rundstahl	40 × 233,5–0,3	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach Skizze 1
10.	1	Rundstange	100* × 72	EN 754	EN AW-Al MgSiPb	vorgef. nach Skizze 2

Baugruppe 3

1.	1	Flachstahl	35* × 8* × 70	EN 10278	S235JRC+C	
2.	1	Flachstahl	35* × 20* × 65	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Skizze 3
3.	1	Flachstahl	65* × 10* × 95	EN 10278	S235JRC+C	
4.	1	Flachstahl	30* × 12* × 55	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 3.5
5.	1	Flachstahl	35* × 20* × 100	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Skizze 4
6.	1	Flachstahl	35* × 15* × 50	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Skizze 5
7.	1	Flachstahl	35* × 8* × 70	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Skizze 6
8.	1	Flachstahl	50* × 40* × 40	EN 10278	S235JRC+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 3.9
9.	1	Rundstahl	10* × 100	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach Pos.-Nr. 3.10
10.	1	Gewindestange	M16 × <u>134</u>	DIN 976	St	

III Norm- und Bauteile, die für jeden Prüfling bereitgestellt werden müssen:

Zusammenbau

1.	2	Synchr.-Riemenscheibe	21 T5/18–2	ähnl. DIN 7721		Al, siehe Pos.-Nr. 5
2.	1	Zahnriemen	10 T5 × 455	DIN 7721-1		
3.	2	Gewindestift	M4 × 5	ISO 4026	45H	

Baugruppe 2

1.	2	Rillenkugellager	F63800		$d = 10; D = 19; B = 7$	siehe Skizze 7
2.	2	Rillenkugellager	61804	DIN 625	$d = 20; D = 32; B = 7$	
3.	4	Zylinderschraube	M4 × 8	ISO 4762	8.8	
4.	8	Zylinderschraube	M5 × 16	ISO 4762	8.8	
5.	4	Zylinderschraube	M6 × 25	ISO 4762	8.8	
6.	1	Spannstift	4 × 20	ISO 13337	St	oder vergleichbar
7.	2	Sechskantschraube	M6 × 80	ISO 4017	8.8	
8.	8	Zylinderschraube	M8 × (20)	ISO 4762	8.8	Befestigung $t = 8,5$ mm
9.	4	Scheibe	4	ISO 7089	200 HV	
10.	2	Scheibe	6	ISO 7090	200 HV	
11.	2	Sechskantmutter	M6	ISO 4032	8	
12.	2	Gewindestift	M4 × 6	ISO 4026	45H	

Baugruppe 3

1.	2	Kegelrad	90°; $m = 2; z = 16$	11SMn30Pb		siehe Pos.-Nr. 3.12
2.	4	Rillenkugellager	F63800		$d = 10; D = 19; B = 7$	siehe Skizze 7
3.	2	Zylinderschraube	M4 × 10	ISO 4762	8.8	
4.	2	Zylinderschraube	M4 × 25	ISO 4762	8.8	
5.	4	Zylinderschraube	M5 × 16	ISO 4762	8.8	
6.	1	Zylinderschraube	M8 × (35)	ISO 4762	8.8	Befestigung $t = 25,5$ mm
7.	2	Zylinderschraube	M8 × (40)	ISO 4762	8.8	Befestigung $t = 28,5$ mm
8.	1	Sechskantschraube	M5 × 35	ISO 4017	8.8	
9.	1	Sechskantmutter	M5	ISO 4032	8	
10.	2	Scheibe	5	ISO 7090	200 HV	
11.	2	Scheibe	8	ISO 7090	200 HV	
12.	2	Gewindestift	M4 × 6	ISO 4026	45H	
13.	2	Sicherungsring	10 × 1	ISO 471	St	

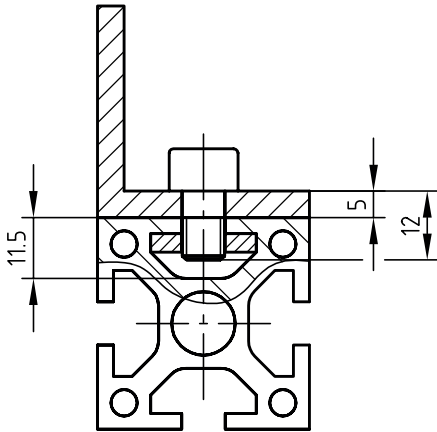
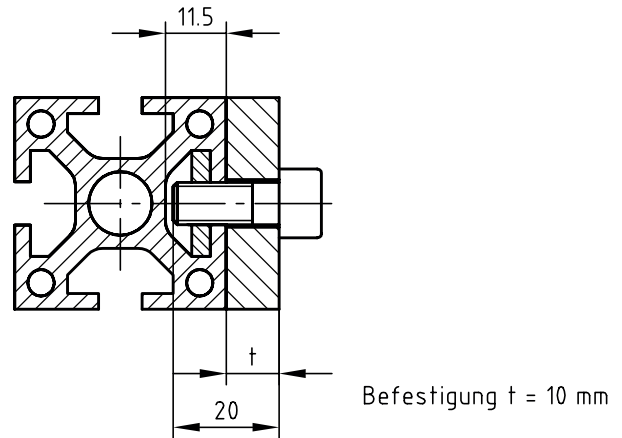
IV Hilfsmittel für 1 bis 5 Prüflinge:

1.	1	Rundstahl	30* × 50	EN 10278	11SMn30+C	vorgef. nach Skizze 8 (Einpresshilfe)
----	---	-----------	----------	----------	-----------	--

Drehteile können in der Prüfung alternativ von der Stange gefertigt werden. Anstelle der aufgeführten Positionen können vergleichbare Werkstoffe für Halbzeuge bzw. Normteile mit für die Anwendung ausreichenden Eigenschaften verwendet werden.

Hinweis:

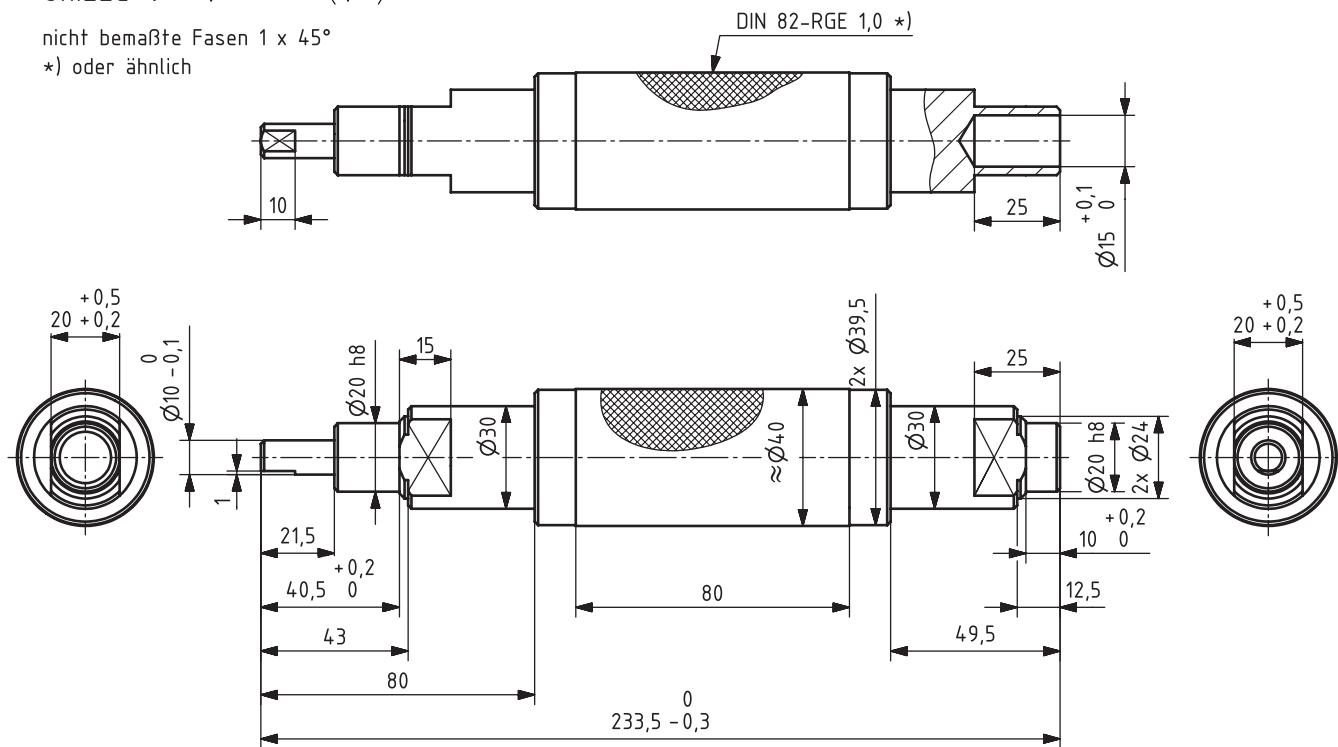
Die in der Materialbereitstellung in Klammern gesetzte Schraubenlänge, z. B. M8 × (20), ist abhängig vom verwendeten Profilsystem sowie von den Befestigungselementen und muss gegebenenfalls angepasst werden. Die Verwendung einer Scheibe, z. B. ISO 7089, ist zur weiteren Anpassung zulässig.

Beispiel einer Profilverbindung:**Beispiel einer Befestigung am Profil:**

Skizze 1

nicht bemaßte Fasen 1 x 45°

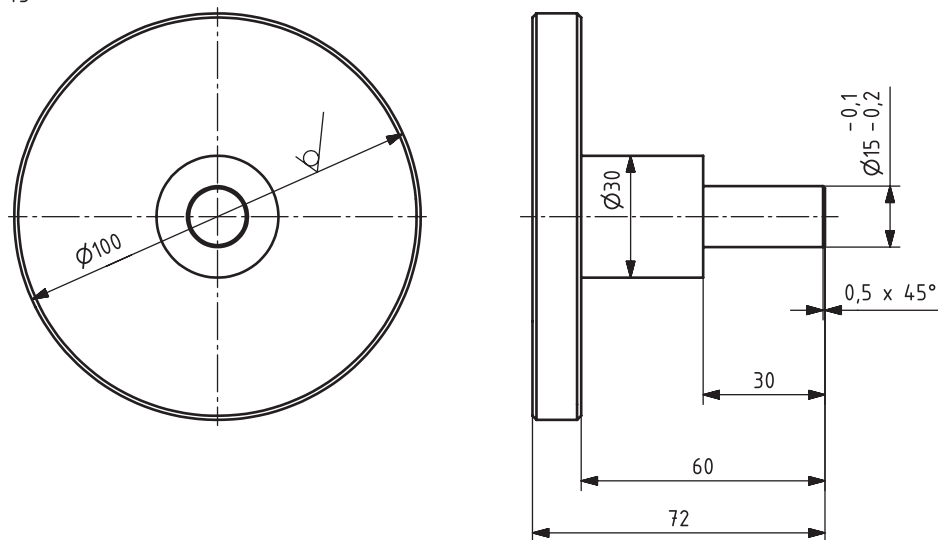
*) oder ähnlich



Skizze 2

nicht bemaßte Fasen 1 x 45°

Bitte beachten: Neues Handrad für diese Arbeitsaufgabe

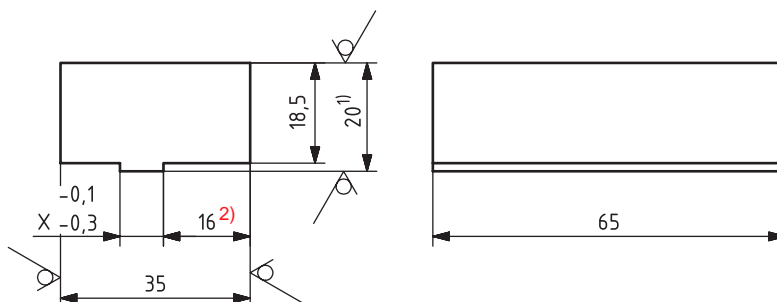


Skizze 3

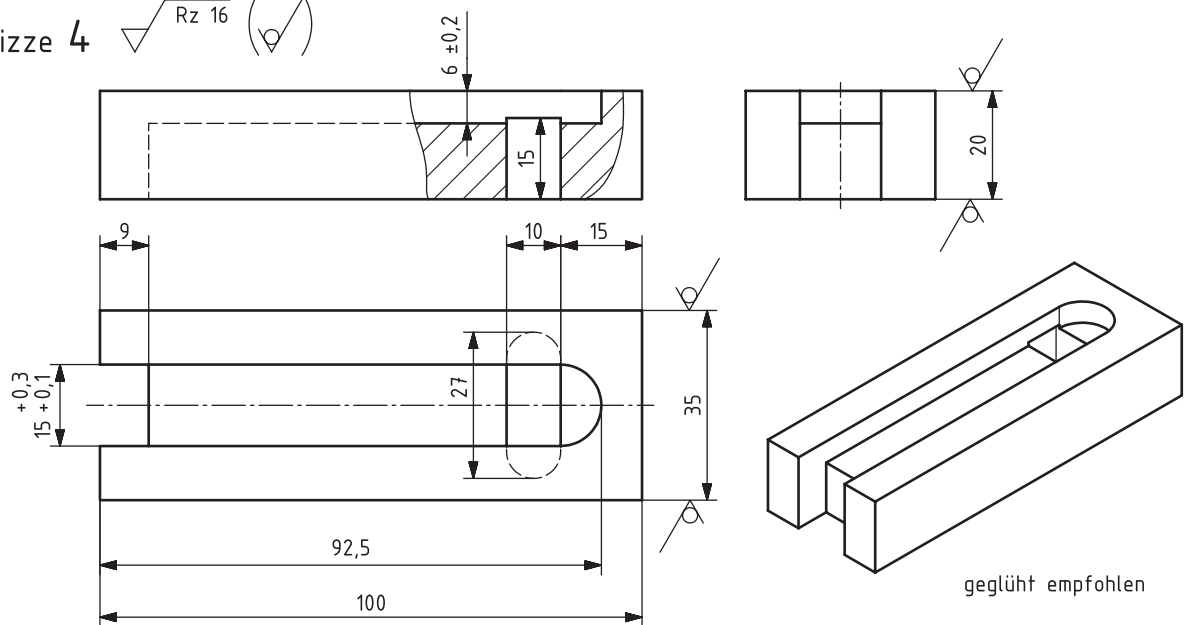
1) ggf. an Führungstiefe anpassen
X= Istmaßbreite der Führungsnut

21.11.2025

2) ggf. an Nutbreite anpassen,
Maß 16 gilt für Profil mit Nut 8

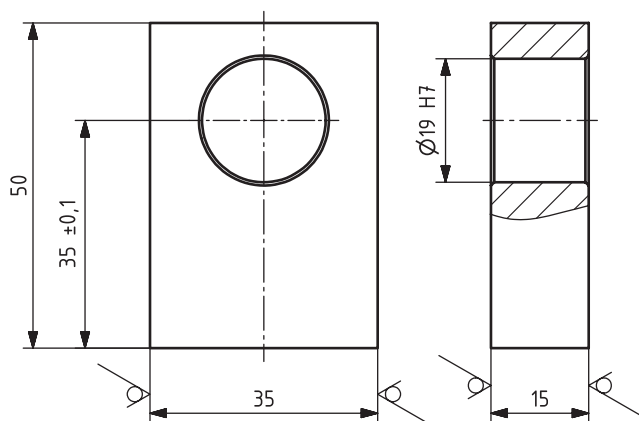


Skizze 4 $\sqrt{Rz\ 16}$ (✓)



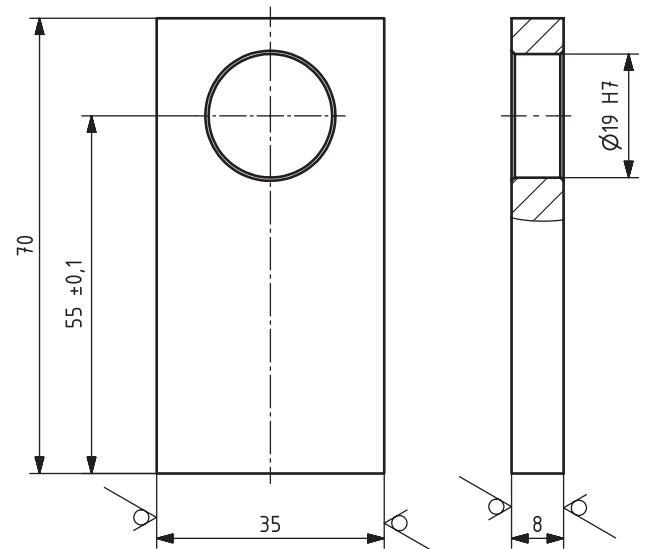
Skizze 5 $\sqrt{Rz\ 16}$ (✓)

nicht bemaßte Fasen 0,5 x 45°

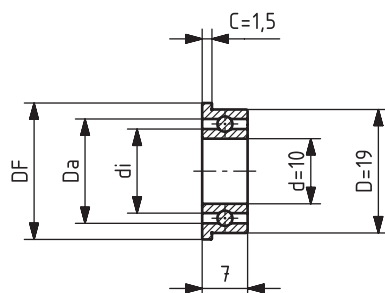


Skizze 6 $\sqrt{Rz\ 16}$ (✓)

nicht bemaßte Fasen 0,5 x 45°

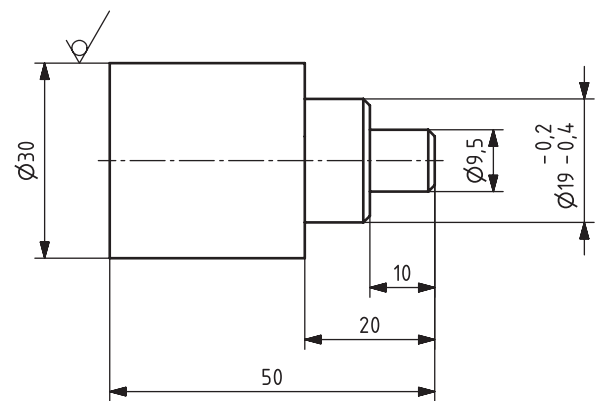


Skizze 7 $\sqrt{Rz\ 16}$ (✓)



Toleranzen und restliche Maße
sind vom Hersteller abhängig.

Skizze 8 $\sqrt{Rz\ 16}$ (✓)



nicht bemaßte Fasen 1 x 45°

Notizen zur Bereitstellung, benötigte Werkzeuge, Prüf- und Hilfsmittel zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe am Prüfungstag:

A full-page view of a blank sheet of graph paper. The grid consists of thin, light gray horizontal and vertical lines forming small squares across the entire page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Dieser Arbeitsauftrag (vorliegendes Heft, ggf. mit Notizen) kann gerne als Hilfestellung zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe mitgebracht werden.

Der Prüfling ist darauf hinzuweisen, dass die Arbeitskleidung den Vorschriften der DGUV entsprechen muss. Entspricht die Arbeitskleidung nicht den Vorschriften, dann ist eine Teilnahme an der Prüfung nicht zulässig.

**Vorschlag zur Bereitstellung
im Prüfungsbetrieb****Industriemechaniker/-in**
Maschinen- und Anlagenbau

Die aufgeführten Betriebs- und Arbeitsmittel sind für die Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe auszuwählen bzw. zu ergänzen und können an die betriebsübliche Ausstattung angepasst werden.

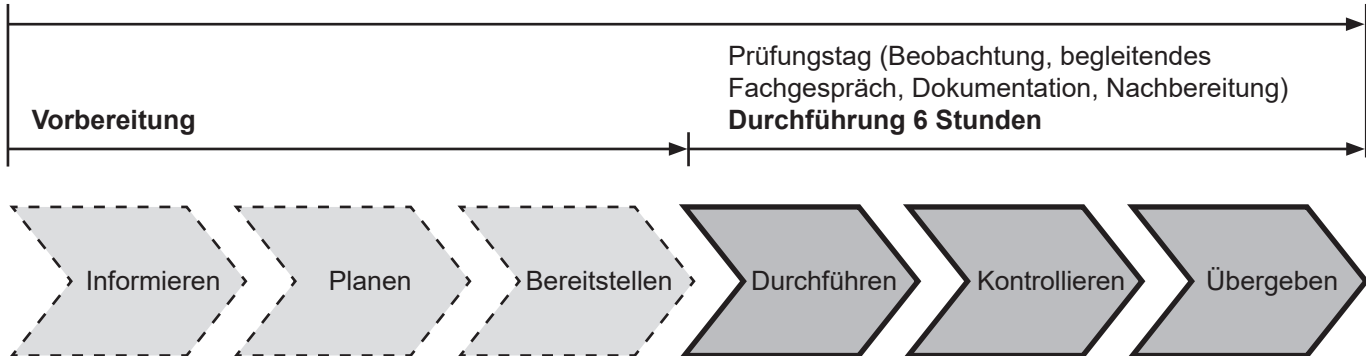
I Betriebs- und Arbeitsmittel je Prüfling:

1. 1 Arbeitsplatz mit Parallelschraubstock (100 bis 150 mm Backenbreite mit Schutzbacken oder geschliffenen Backen)

II Betriebs- und Arbeitsmittel für 1 bis 3 Prüflinge:

1. 1 Anreißplatz
 - 1.1 1 Höhenreißer
 - 1.2 1 Anreißwinkel
 - 1.3 1 Anreißprisma
 - 1.4 1 Anreißlack oder Vergleichbares
2. 1 Tischbohrmaschine oder
1 Säulenbohrmaschine, zum Reiben geeignet
 - 2.1 1 Bohrfutter, ggf. Reduzierhülsen
 - 2.2 1 Maschinenschraubstock mit Parallelunterlagen
3. 1 Drehmaschine
 - 3.1 1 Dreibackenfutter (ggf. weiche ausgedrehte Backen, Vierbackenfutter)
 - 3.2 1 Spannzangen
 - 3.3 1 Mitlaufende Zentrierspitze
 - 3.4 1 Bohrfutter (ggf. Reduzierhülsen)
 - 3.5 1 Drehwerkzeuge
4. 1 Fräsmaschine
 - 4.1 1 Maschinenschraubstock
 - 4.2 1 Teilapparat mit Dreibackenfutter und/oder Spannzange(n)
 - 4.3 1 Spannzangen
 - 4.4 1 Unterlagen
 - 4.5 1 Fräswerkzeuge

Praktische Arbeitsaufgabe 14 Stunden



Die folgenden Seiten in diesem Heft enthalten Unterlagen zur **Durchführung** der praktischen Arbeitsaufgabe, welche dem Prüfling erneut am Prüfungstag bzw. Prüfungsort übergeben werden.

Wie bereits im vorderen Teil des Hefts beschrieben, dienen diese zur ganzheitlichen Vorbereitung, um eine an die Arbeitsaufgabe eigenständig angepasste Bereitstellung ermöglichen zu können.

Anhand folgender Unterlagen muss die praktische Arbeitsaufgabe **am Prüfungstag** durchgeführt werden.

- Beschreibung des Arbeitsauftrags zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe
- Zeichnungen zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe

Zusätzlich erhält der Prüfling am Prüfungstag folgende Arbeitsblätter (nicht in diesem Heft enthalten).

- Information und Planung
- Kontrolle

**Beschreibung des Arbeitsauftrags
zur Durchführung der praktischen
Arbeitsaufgabe****Industriemechaniker/-in**
Maschinen- und Anlagenbau**1 Allgemein**

In der Abschlussprüfung Teil 2 haben Sie in der Durchführung eine praktische Arbeitsaufgabe zu bearbeiten, mit aufgabenspezifischen Unterlagen zu dokumentieren und darüber ein begleitendes Fachgespräch von höchstens 20 Minuten zu führen.

2 Vorgabezeit: 6 h

Richtzeit für die Aufgaben zur „Information und Planung“ 0,5 h

Richtzeit für die „Durchführung und Kontrolle“ 5,5 h

Die Vorgabezeit von 6 h beinhaltet das begleitende Fachgespräch von höchstens 20 Minuten.

3 Prüfungsunterlagen, die Sie zusätzlich für die praktische Arbeitsaufgabe erhalten:

- Arbeitsblatt „Information und Planung“
- Zeichnungen zur Durchführung der praktischen Arbeitsaufgabe
- Arbeitsblatt „Kontrolle“

4 Kennzeichnung der Prüfungsunterlagen

Tragen Sie, wo vorgesehen, in den Kopf der jeweiligen Prüfungsunterlage Ihren Vor- und Familiennamen und Ihre Prüfungsnummer ein.

5 Beobachtung, begleitendes Fachgespräch

Durch Beobachtungen während der Durchführung und das begleitende Fachgespräch werden die prozess-relevanten Qualifikationen in Bezug auf die Durchführung der Arbeitsaufgabe bewertet.

6 Funktionsbeschreibung der Baugruppe

Durch Drehen des Handrads (Pos.-Nr. 2.13) in eine Drehrichtung wird das Band (Pos.-Nr. 2.16) angetrieben. Die Drehbewegung des Handrads (Pos.-Nr. 2.13) wird über die Antriebswelle (Pos.-Nr. 2.12), die Synchronriemenscheiben (Pos.-Nr. 5) und den Zahnriemen (Pos.-Nr. 6) auf die Welle (Pos.-Nr. 3.10) übertragen. Hierdurch werden die Kegelräder (Pos.-Nr. 3.12) angetrieben. Das Kegelrad (Pos.-Nr. 3.12) überträgt seine Drehbewegung auf die Gewindestange M16 (Pos.-Nr. 3.11). Die Drehbewegung wird über den Schieber (Pos.-Nr. 3.5) in eine lineare Bewegung umgewandelt und dieser bewegt sich im Magazin (Pos.-Nr. 3.6) je nach Drehrichtung des Handrads (Pos.-Nr. 2.13) nach links oder rechts. Die auf einer Seite des Schiebers positionierten Werkstücke (Pos.-Nr. 9) werden nacheinander aus dem Magazin (Pos.-Nr. 3.6) geschoben und fallen auf das sich bewegende Band (Pos.-Nr. 2.16). Nach dem Ausschieben der Werkstücke (Pos.-Nr. 9) können diese auf der anderen Seite des Schiebers (Pos.-Nr. 3.5) in das Magazin (Pos.-Nr. 3.6) eingesetzt werden. Durch Umkehr der Drehrichtung des Handrads (Pos.-Nr. 2.13) werden die Werkstücke (Pos.-Nr. 9) erneut vereinzelt und in die entgegengesetzte Richtung durch das Band abtransportiert.

7 Arbeitsauftrag

Sie haben den Auftrag, das Bandsystem funktionsfähig und nach Zeichnung herzustellen. Fertigen Sie dazu Einzelteile fachgerecht und maßhaltig an. Mögliche Drehmomentwerte entnehmen Sie technischen Unterlagen (z. B. Herstellerangaben zum Profilsystem).

Der Arbeitsauftrag umfasst mit Ausnahme der Baugruppe 1 die vollständige und fachgerechte Montage aller Teile.

7.1 Arbeitsblatt „Information und Planung“

Richtzeit: 0,5 h

Arbeiten Sie sich in die Arbeitsunterlagen ein und bearbeiten Sie das Arbeitsblatt „Information und Planung“.

7.2 Durchführung und Kontrolle

Richtzeit: 5,5 h

Die Einzelteile und die Baugruppe(n) sind nach den auf den Zeichnungen angegebenen Normen und Hinweisen herzustellen. Während der Prüfung haben Sie die Vorschriften der DGUV einzuhalten.

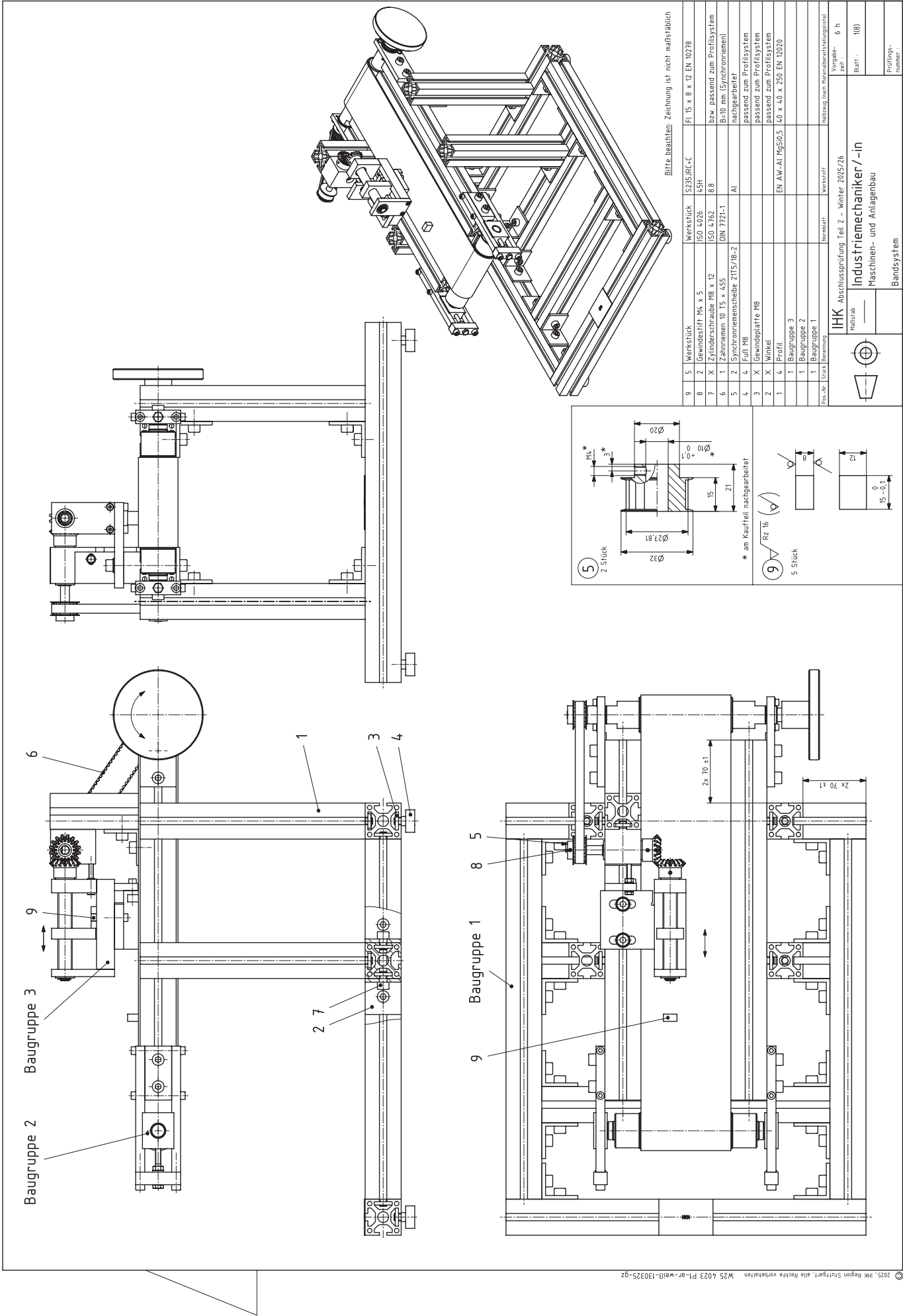
Alle Arbeitsschritte müssen unter Berücksichtigung der vom Kunden geforderten Merkmale und des Arbeitsauftrags durchgeführt werden. Merkmale sind wie folgt auf der Zeichnung gekennzeichnet:

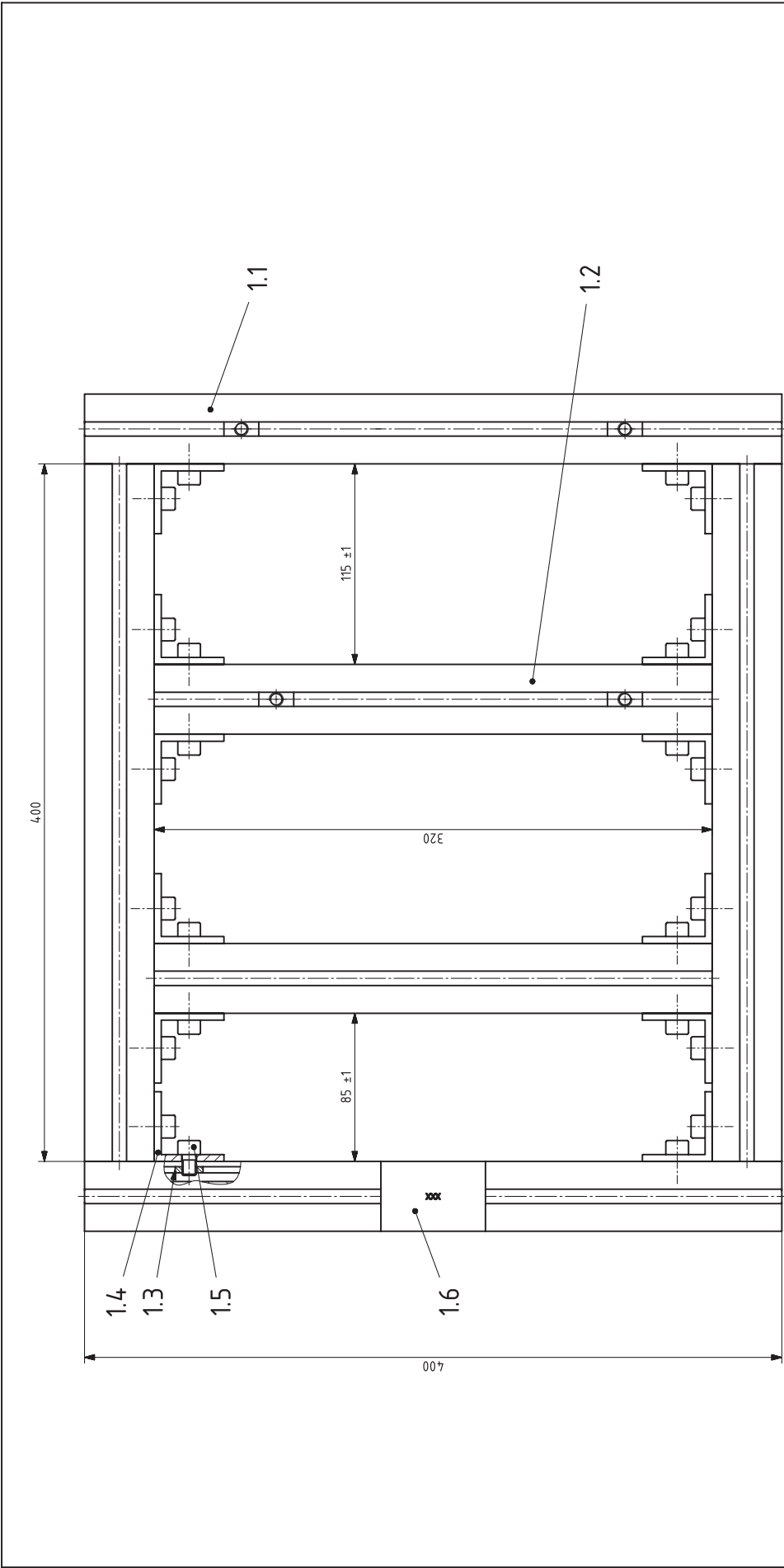


Überprüfen Sie mithilfe des Arbeitsblatts „Kontrolle“ Ihren Arbeitsauftrag. Entscheiden Sie selbst und anhand der Merkmale, zu welchem Zeitpunkt Sie eine Kontrolle durchführen. Beurteilen Sie, ob die vorgegebenen Merkmale erfüllt sind. Dokumentieren Sie dabei Ihre Istmaße und Entscheidung in der Tabelle.

8 Abgabe der Unterlagen

Vergewissern Sie sich, dass alle von Ihnen bearbeiteten Unterlagen, auch Ihre eigenen Dokumentationen, Skizzen und Notizen, mit Ihrem Vor- und Familiennamen sowie Ihrer Prüfungsnummer versehen sind.

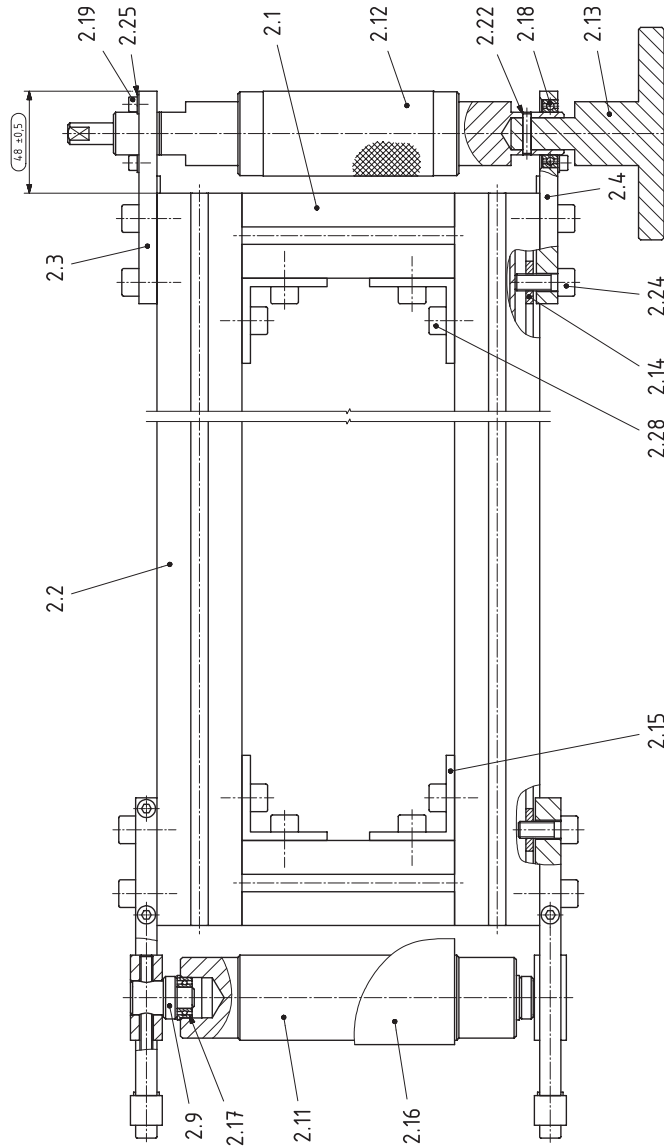
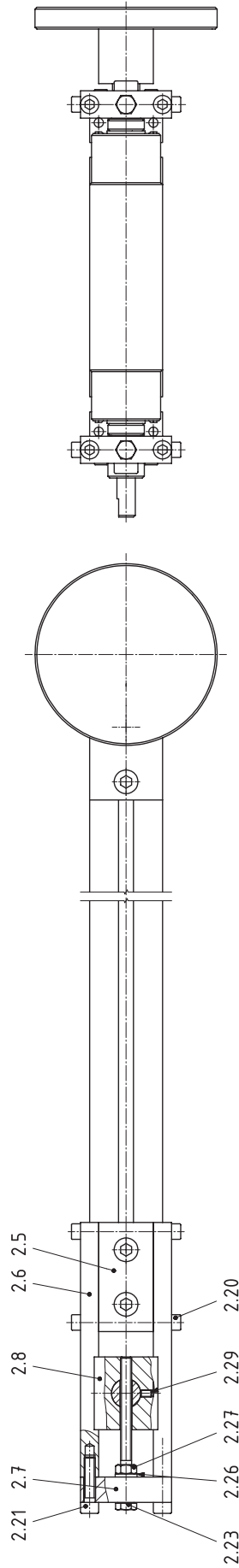




Bitte beachten: Zeichnung ist nicht maßstäblich

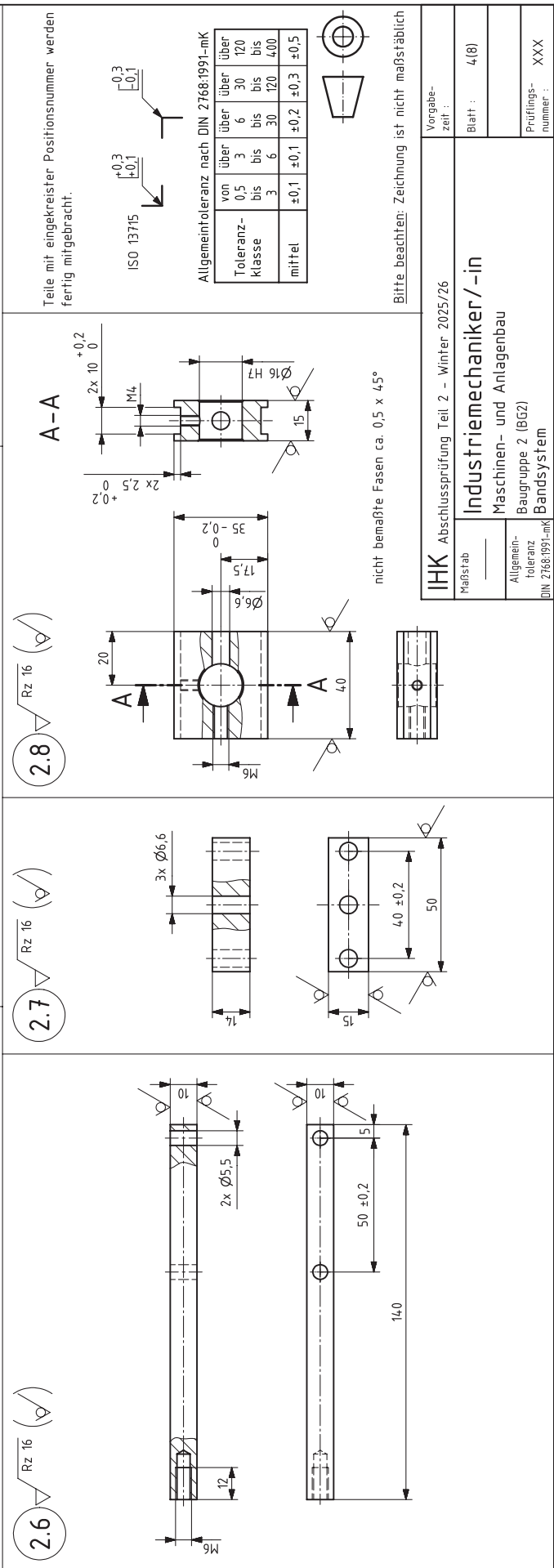
16	1	Kennzeichnungsschild			ca. 40 x 60
15	X	Zylinderschraube M8 x 12	ISO 4762	8.8	bzw. passend zum Profilsystem
14	X	Winkel			passend zum Profilsystem
13	X	Gewindeplatte M8			passend zum Profilsystem
12	2	Profil		EN AW-ALMgSi0.5	40 x 40 x 320 EN 12020
11	4	Profil		EN AW-ALMgSi0.5	40 x 40 x 400 EN 12020
Pos.-Nr.		Stück	Benennung	Normblatt	Werkstoff
IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26					
		Maßstab	Vorgebe- zeit :		
		Industriemechaniker/-in			Blatt : 2(8)
		Maschinen- und Anlagenbau			
		Baugruppe 1 (BG1)			
		Bandsystem			Prüfungs- nummer : XXX

(Baugruppe 1 vormontiert)



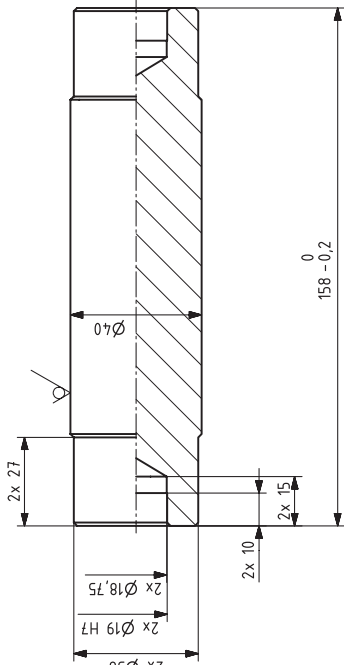
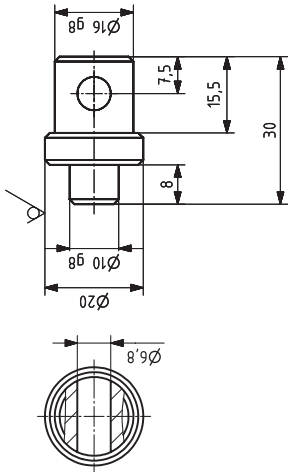
Bitte beachten: Zeichnung ist nicht maßstäblich

		IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/76 Maschinen- und Anlagenbau Baugruppe 2 (Ib2) Bandsystem	
Malheur _____ _____ _____		Blatt: 3(8) Prüflings- nummer: XXXX	
Name: _____ Platz-Nr.: _____		Vorname: _____ Nachname: _____ Matrikelnummer: _____	





2.9 Rz 16

2.11 



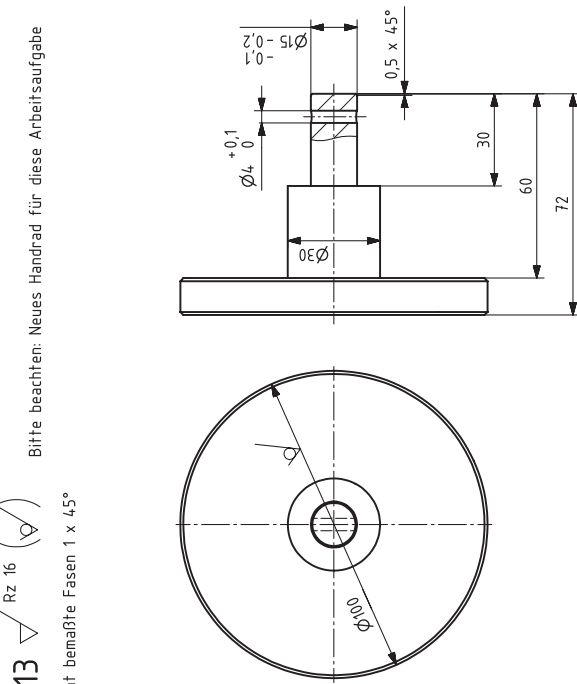
2.12 $\sqrt{\text{Rz } 16}$

2.12  Rz 16  45°

2.13  

2.13  Rz 16  1 x 45°
nicht bemaßte Fasen

Bitte beachten: Neues Handrad für diese Arbeitsaufgabe



Bohrung Ø4 gemeinsam mit Pos.-Nr. 2.12 bohren

Bohrung Ø4 gemeinsam mit Pos.-Nr. 2.13 bohren

Allgemeintoleranz nach DIN 2768:1991-mK

Teile mit eingekreister Positionsnummer werden fertig mitgebracht.

Bitte beachten: Zeichnung ist nicht maßstäblich

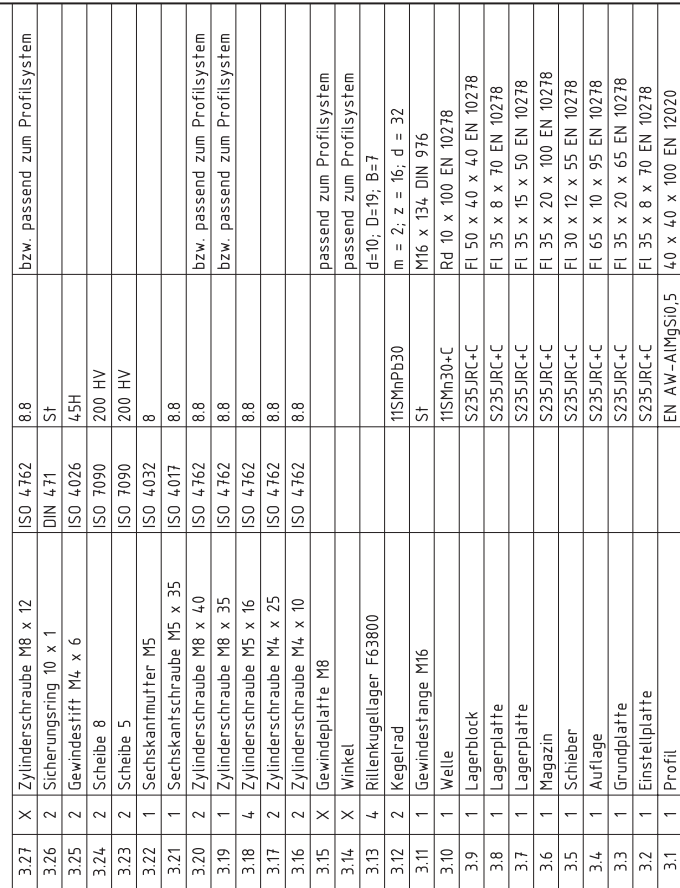
	von	über	über	über	über
Toleranz- klasse	0,5 bis 3	3 bis 6	6 bis 30	30 bis 120	120 bis 400
mittel	±0,1	±0,1	±0,2	±0,3	±0,5

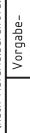
Maßstab _____	Industriemechaniker/-in Maschinen- und Anlagenbau Baugruppe 2 (3G2) Bandsystem
	Allgemeine Toleranz DIN 2768:1991-mk

Vorgabe-
zeit :

Blatt : 5(8)

Prüfungsnummer : XXX



Pos.-Nr.	Stück	Benennung				IHK Abschlussprüfung Teil 2 – Winter 2025/26			Vorgabezeit :	
			Maßstab —————			Industriemechaniker/-in Maschinen- und Anlagenbau Baugruppe 3 (BG3) Bandsystem			Blatt : 6(8)	
									Prüfungsnummer :	
									Halbleitung (nach Materialbereitstellungsliste)	

Bitte beachten: Zeichnung ist nicht maßstäblich



